

Jahresbericht 2022

Alzheimer Aargau



alzheimer
Aargau

Jahresbericht des Präsidenten

Ein bewegtes Jahr

Der Jahresbericht 2021 begann mit dem gleichen Titel. Die Bewegung und Dynamik bei Alzheimer Aargau hält an. Wir finden, das sei ein gutes Zeichen. Bewegt haben wir uns rein äusserlich. Wir sind mit unserer Geschäftsstelle umgezogen – und sind nun im Lindenfeld in Suhr zu finden. Der Empfang war sehr herzlich – und die erhofften Synergien sind eingetroffen. Das Lindenfeld ist Heimat für unsere Geschäftsstelle. Gleichzeitig ist es auch ein guter Ort für einen Teil unserer Veranstaltungen.

2022 war das erste Jahr, an dem der Kanton uns unterstützte. Der Leistungsvertrag mit dem Kanton gibt uns mehr Beweglichkeit – und sichert vor allem unsere Existenz.

Auch im Berichtsjahr liessen wir uns berühren von Menschen mit demenziellen Erkrankungen und ihren An- und Zugehörigen. Ihre Geschichten und Schicksale bewegen uns. Wir von Alzheimer Aargau versuchten, sie so gut wie möglich zu unterstützen.

März

Der 14. März war ein wichtiger Tag im Berichtsjahr. Mit einem «Tag der offenen Tür» feierten wir den Leistungsvertrag mit dem Kanton. Gleichzeitig bot sich uns die Gelegenheit, unsere neue Geschäftsstelle zu zeigen. Wir durften eine illustre Gästeschar begrüssen: Vereinsmitglieder, Angebotsleitende, Angehörige von Partnerorganisationen, den Präsidenten der Alzheimer Sektion Solothurn, interessierte Einzelpersonen.

Besonders gefreut und geehrt hat uns die Anwesenheit von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und der Leiterin Abteilung Gesundheit Barbara Hürlimann. Diese beiden Personen waren massgeblich beteiligt am Zustandekommen des Leistungsvertrages. In seiner substanziellen Grussadresse fand Regierungsrat Gallati dankende Worte für die Arbeit von Alzheimer Aargau. Er drückte auch grossen Respekt aus für das Engagement der Angehörigen von demenziell erkrankten Menschen.

Mitgliederversammlung und Fokuspreis

Die Mitgliederversammlung fand am 16. Mai im Lindenfeld statt. Nach dem formellen Teil erhielten wir einen spannenden Einblick in die Marte Meo Methode. Claudia Berther nahm uns mit in eine Welt feiner Beobachtung. Das anschliessende Beisammensein bei einem feinen Apéro erfreute Leib und Seele.

Die Verleihung des Fokuspreises fand am 21. September, am Weltalzheimerstag in Frick statt. Die Preisträgerinnen und Preisträger, die Freiwilligen Helfenden der

Tagesbetreuung für Betagte und Menschen mit Demenz des SRK in Frick waren sichtlich gerührt über die Ehrung.

Dank

Danken will ich vor allem unseren beiden Mitarbeiterinnen Marianne Candreia und Anita Schwarb. Sie hielten Alzheimer Aargau im Berichtsjahr auf gutem Kurs. Ein besonderer Dank geht ausserdem an unsere Angehörigengruppenleitenden und an die Leiterinnen des «Gipfeltreffens» und des Alz-Cafés.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für ihr Vertrauen und die effiziente und kollegiale Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt unserer Partnerin Pro Senectute Aargau. Ihr Geschäftsstellenleiter Pirmin Kaufmann kümmert sich engagiert um das Weiterbestehen der Zugehenden Demenzberatung und die Kooperation mit Alzheimer Aargau.

Und natürlich danke ich auch Ihnen, liebe Mitglieder unseres Vereins für Ihr Mittragen, für die Mitgliedschaft und die grosszügigen Spenden.

Ausblick mit Zuversicht

Unser Dienst geht auch im neuen Jahr mit unverminderter Kraft und Zuversicht weiter. Wir versuchen da und dort zu sein, wo es uns braucht. Im Vorstand besprechen wir neue Ideen und Entwicklungen.

Mein persönliches Ziel gilt dem Unterwegssein mit Ihnen, liebe Vereinsmitglieder. Einerseits finde ich es wichtig, dass wir unsere Mitgliederzahl erhöhen können. Helfen Sie doch mit beim Werben!

Andrerseits suchen wir im Vorstand nach Ideen, wie wir mit Ihnen in einen regelmässigeren Kontakt treten können. Sie hören oder lesen von uns!

Ich wünsche Ihnen Zuversicht und eine gute Kraft

Thomas Jenelten

Präsident Alzheimer Aargau



Bericht der Geschäftsstelle

2022 begann mit Loslassen und Neubeginn: die Rede ist zunächst vom **Umzug der Geschäfts-, Informations- und Beratungsstelle** von der Mühlemattstrasse beim Careum in Aarau hinauf ins Lindenfeld in Suhr. In vielerlei Hinsicht ein geglücktes Unterfangen. Lesen Sie dazu mehr auf der übernächsten Seite.

Mit einem **Tag der offenen Tür** haben wir im März den neuen Standort mit vielen Interessierten «eingeweiht». Regierungsrat, Jean-Pierre Gallati und Barbara Hürlimann, Leiterin der Abteilung Gesundheit des Kantons suchten uns in den neuen Räumlichkeiten auf, zeigten ihr Interesse und ihre Verbundenheit und stiessen mit uns an.



Loslassen und neu anfangen galt auch bei den **Angehörigengruppen**. Anstelle von Margrit Schmitz übernahmen Thomas Jenelten die Angehörigengruppe in Brugg und Annemarie Rothenbühler in Niederwil / Reusspark. Mitte Jahr verabschiedeten wir Heidi Ott, die nach langen Jahren der Angehörigenbegleitung in und um Zofingen den Wunsch geäussert hatte, kürzer treten zu wollen. Nicht in Zofingen dafür aber in Schöftland konnte unter der Leitung von Bernadette Bernasconi eine neue Gruppe ins Leben gerufen werden. Last but not least ist in Sins/Aettenbühl mit Denise Schwaninger eine Angehörigengruppe im Aufbau. Die Bedeutung der monatlichen Treffen ist ungebrochen: wertvolles Begegnen, interessiertes und empathisches Zuhören und Anregungen vermittelt bekommen, um den anspruchsvollen Alltag gut zu bewältigen.

Neuanfang in der Tatsache, dass Alzheimer Aargau seit August 2022 eine **Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz** anbietet. Das ist insofern bedeutsam, als dass es diese Art von Gesprächsgruppen in wenigen weiteren Sektionen gibt. Das Lindenfeld, das uns Gastrecht gibt, und Annemarie Rothenbühler, die die Leitung hat, machen es möglich. Erzählen – zuhören – sich unterstützen lautet das Motto der monatlichen Montagstreffen.

Mit dem **Fokuspreis 2022** unserer Alzheimer Sektion wurden die Freiwilligen Helfenden der Tagesbetreuung für Betagte und Menschen mit Demenz des SRK in Frick ausgezeichnet. Im Saal der Reformierten Kirchgemeinde kamen am 21. September – Weltalzheimerstag – eine rund 50 Personen zählende aufgestellte Schar zusammen, um der Verleihung beizuwohnen und den Preis persönlich und mit Urkunde entgegenzunehmen.



Die Leiterin der Tagesbetreuung, Melanie Dehnz, hielt eine launige und von viel Dankbarkeit getragene Laudatio auf die Preisträgerinnen und Preisträger. Ihr wurde vom Vereinspräsidenten, Thomas Jenelten, der Cheque übergeben mit dem «Auftrag», einen schönen

und genüsslichen Ausflug mit allen Ausgezeichneten zu organisieren. Musikalisch umrahmt wurde die Fokuspreisverleihung durch die Handharmonika-Akkordeongruppe «Spielplausch» aus Baden. «Susanna's Apéro Kreationen» sorgten für das kulinarische Highlight und boten Gelegenheit zum Anstossen, «Gspröchle» und Feiern.

Alzheimer Aargau wird von vielen Menschen in vielerlei Hinsicht getragen. **Ein grosser Dank** all jenen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt, bestärkt und uns ihre Wertschätzung ausgedrückt haben.

Marianne Candreia

Geschäftsstellenleiterin, Alzheimer Aargau

Alzheimer Aargau im Lindenfeld: Synergien gut nutzen



Ende Januar 2022 ist Alzheimer Aargau mit ihrer Geschäftsstelle ins Lindenfeld, spezialisierte Pflege und Geriatrie, eingezogen.

Wie sind die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle im Lindenfeld angekommen? Kommt das Angebot an und welche Zukunftspläne gibt es? Spannende Fragen, auf die hier im Interview mit Marianne Candrea Antworten gegeben werden sollen.

Interview von Simone Mayer-Jacober, Leiterin Kommunikation & Marketing Lindenfeld

Wenn du Marianne auf die ersten acht Monate zurückblickst, welches Fazit kannst du ziehen?

Ein sehr positives! Wir sind am neuen Standort sehr nahe an und unter Menschen, die wir begleiten und unterstützen möchten. Darüber hinaus sind wir hier mit vielen Fachleuten aus der spezialisierten Pflege und Betreuung im Austausch.

Aber, und darauf legen wir Wert: Als kantonale Sektion sind wir eine Beratungs- und Informationsstelle gerade auch für Menschen, die noch daheim leben und / oder ihre Nächsten ambulant betreuen. Und für diese haben wir diverse unterstützende Angebote z.B. das ALZ-Café in Aarau, die dezentralen Angehörigengruppen, das ALZ-Gipfeltreffen – eine wöchentliche Tagesstruktur in Baden für Menschen in einem eher frühen Krankheitsstadium, die Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz.

«Nahe bei den Menschen zu sein, ist wertvoll» [Marianne Candreia]

Bist du mit deiner Mitarbeiterin, Anita Schwarb, gut im Lindenfeld angekommen?

Vom Tag eins an fühlten wir uns im Lindenfeld willkommen. Die Lage des Büros ist wunderbar. Es ergeben sich sehr oft spontane Gespräche auch mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden. Das schafft Nähe und Vertrautheit. Im Lindenfeld nehmen wir einen achtsamen und kompetenten Umgang mit den Bewohnenden wahr und es herrscht oft gute und aufgestellte Stimmung. In einem solchen Umfeld zu arbeiten, motiviert und macht Freude.

«Spontane Gespräche schaffen Nähe und Vertrauen» [Marianne Candreia]

Das Lindenfeld bietet für demenzerkrankte Menschen passende Wohn- und Betreuungsformen sowie spezialisierte Unterstützung an. Erkennst du in deinem Alltag Synergien zum vorherigen Standort, der dezentral war?

Mit dem Umzug unserer Beratungs- und Informationsstelle ins Lindenfeld haben wir bewusst eine Form der Integration in eine spezialisierte Pflegeinstitution gesucht. Alzheimer Aargau weiss um die Kompetenz in der Demenzpflege, die sich im Lindenfeld zusammenfindet.

Wir mit unserer langen und profunden Erfahrung in der Angehörigenberatung und Begleitung können wertvoll ergänzen, sodass auch fürs Lindenfeld eine win-win Situation entsteht. Der Austausch und das Miteinander unterwegs sein, können gegenseitig stärken und ausstrahlen.

Dass Alzheimer Aargau für Veranstaltungen und regelmässige Gruppentreffen (z.B. für die Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz, das Infoseminar für Angehörige und die Herbsttagung) auf Räume, Hauswirtschaft und die Infrastruktur im Lindenfeld zurückgreifen kann, schätzen wir sehr. Wir holen mit unseren Veranstaltungen und Schulungen verschiedene Zielgruppen ins Lindenfeld und lassen sie dadurch Lindenfeld – Luft schnuppern.

Welche Verbesserungsmöglichkeiten im Sinne der Zusammenarbeit erkennst du?

Alzheimer Aargau könnte sich z.B. noch mehr einbringen im Bereich der Gespräche mit Angehörigen und helfen, die demenziellen Veränderungen, die die Angehörigen wahrnehmen, einzuordnen. Die Sensibilität für die Erkrankung könnte durch unser

Fachwissen und das Vermitteln gesteigert und schwierigen Situationen vorgebeugt werden.

Vorstellbar sind auch gemeinsam gestaltete Anlässe, etwa Infoseminare für Angehörige, wobei sich das Lindenfeld vorstellt und empfehlen kann, falls Überlegungen zu Tagesbetreuung und Heimübertritte anstehen.

Welche Projekte packst du im nächsten Jahr an?

Wir müssen angesichts unserer Ressourcen sehr sorgfältig planen und können nicht zu «Rundumschlägen» ausholen. Wichtig ist mir, dass wir unsere laufenden externen Angebote mit den Angebotsleitenden gut fortsetzen können. Das bedingt, erstere zielgerichtet zu bewerben und visibel zu machen. Medienarbeit ist etwas, was wir unbedingt verstärken sollten.

Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die Zuweiser richten z.B. Hausärzte, Memory Kliniken etc. Sie müssen mit gezielten Unterlagen von uns und unseren Angeboten wissen, um ihre Patientinnen und Patienten an Alzheimer Aargau weiterverweisen zu können.

Und ja, mir liegt daran, mit dem Lindenfeld in der einen und anderen Form einen gemeinsamen Auftritt zu haben, einen «grün-pink» Ballon steigen zu lassen...

Ich danke dir für das Gespräch, liebe Marianne, und freue mich auf die Weiterentwicklung der Kooperation. Schön, seid ihr im Lindenfeld!



Dienstleistungen Alzheimer Aargau

- **gibt** Auskunft und Entscheidungshilfen
- **berät** Betroffene, Angehörige und Fachpersonen
- **vermittelt** Entlastungsmöglichkeiten
- **hilft** bei der Suche nach Ferienplätzen und Tages-Nachtstrukturen
- **verfügt** über diverse Gesprächsgruppen für Angehörige mit geschulten und erfahrenen Leiterinnen
- **betreibt** das Alz-Café unter professioneller Leitung
- **sensibilisiert** mit Referaten und Schulungen
- **veranstaltet** Informations- und Bildungstage speziell für Angehörige und Fachpersonen
- **schafft** Möglichkeiten zur Aktivität und Begegnung von Menschen in einem frühen Stadium der Demenzerkrankung im ALZ-Gipfeltreffen
- **organisiert** Ferienwochen für Demenzbetroffene und Angehörige zusammen mit Alzheimer Solothurn
- **ermöglicht Demenzbetroffenen die Begegnung** in einer eigenen Gesprächsgruppe unter professioneller Leitung

Alz-Café



Daten 2023

Mi. 18. Januar
Mi. 01. März
Mi. 26. April
Mi. 07. Juni
Mi. 19. Juli
Mi. 23. August
Mi. 25. Oktober
Mi. 29. November

jeweils
14.30–16.30 Uhr
Gasthof Schützen
Aarau
www.alz.ch/ag

Angehörigengruppen

Alzheimer Aargau

Aarau

Hanna Läng
079 696 36 65

Baden

Denise Schwaninger
079 636 81 10

Brugg

Thomas Jeneßen
079 691 05 22

Lenzburg

Annemarie Rothenbühler
(zwei Gruppen, davon eine für Angehörige von Jungbetroffenen)
079 410 56 29

Sins / Zentrum Aettenbühl

Denise Schwaninger
079 636 81 10

Niederwil/Reusspark

Annemarie Rothenbühler
079 410 56 29

Schöftland

Bernadette Bernasconi
078 767 01 23

Pro Senectute

Reinach

Rebecca Leu
062 771 09 04

Rheinfelden

Nicole Ruckstuhl
061 831 22 70

Bad Zurzach

Anna Leitner
056 249 13 3

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen		
Total Umlaufvermögen	241'223	224'509
Anlagevermögen		
Total Anlagevermögen	1'320	3'081
Total Aktiven	242'543	227'590

Passiven

Fremdkapital		
Kreditoren/Verbindlichkeiten	4'144	4'749
Transitorische Passiven/Rechnungsabgrenzungen	6'247	2'151
Zweckgebundene Fonds	48'000	48'000
Total Fremdkapital	58'391	54'900
Eigenkapital		
Vereinskapital	172'690	172'943
Jahresgewinn/-verlust	11'462	-253
Total Eigenkapital	184'152	172'690
Total Passiven	242'543	227'590

Folgende Organisationen haben unsere Arbeit unterstützt



Erfolgsrechnung 2022

	31.12.2022	31.12.2021	Budget 2023
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	24'470	25'015	25'000
Beiträge ALZ CH	8'600	9'000	9'500
Beitrag Kanton Aargau	80'000		80'000
Spendenertrag	75'661	91'842	65'000
Erlöse aus Dienstleistungen	33'310	17'162	26'500
Total Ertrag	222'041	143'019	206'000
Aufwand			
Mitgliederabgaben an ALZ CH	-4'270	-4'430	-4'400
Angehörigengruppen, Alz-Café, Alz-Ferien	-17'655	-14'088	-19'000
Krankengruppen „Gipfeltreffen“	-22'652	-11'807	-15'000
Weiterbildung, ERFA, Fallbesprechungen	-1'998	-2'685	-4'500
Total Dienstleistungsaufwand	-46'575	-33'010	-42'900
Total Personalaufwand	-117'593	-75'819	-115'000
Raumaufwand und Raum Unterhalt	-9'732	-8'637	-10'000
Unterhalt Informatik	-2'984	-360	-1'500
Übriger betr. Aufwand und Veranstaltung	-20'294	-14'494	-19'000
Betrieblicher Aufwand ALZ CH	-13'159	-12'970	-12'700
Total betrieblicher Aufwand	-46'169	-36'461	-43'200
Betriebsergebnis vor Abschreibung/Zins	11'704	-2'270	4'900
Abschreibungen	-560	-885	-700
Betriebsergebnis	11'144	-3'156	4'200
Finanzergebnis	-122	-96	-100
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	440	-2	0
Verwendung zweckgebundener Fonds „Gipfeltreffen“		12'000	
Zuwendung zweckgebundenen Fonds „Gipfeltreffen“		-9'000	
Jahresergebnis	11'462	-253	4'100

Revisionsbericht

Revisionsbericht für die Alzheimer Aargau

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, die Jahresrechnung zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Post- und Bankkontoguthaben sind durch entsprechende Bestandesmeldungen ausgewiesen. Die Detail Kontrollen zeigten keinerlei Unstimmigkeiten und die Belege sind vollständig aufbewahrt.

Wir haben die per 31.12.2022 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft. Die vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der ordnungsgemäss und übersichtlich geführten Buchhaltung überein und wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für das Urteil bildet.

Als Rechnungsprüfer empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Aarau, 16. März 2023

.....
Lutz Fischer-Lamprecht

.....
Philipp Grob

Organisation Alzheimer Aargau

Vorstand

Thomas Jenelten, Oberdorf
Präsident

Monica Heinzer, Bellikon
Aktuarat

Hanna Läng, Wettingen
Mitglied

Philipp Meier, Veltheim
Mitglied

Anita Vogt, Villnachern
Mitglied

Dr. Andrea Wälder, Frick
Mitglied

Geschäftsstelle

Marianne Candreia
marianne.candreia@alz.ch
Geschäftsstellenleiterin

Anita Schwarb
anita.schwarb@alz.ch
Administration/Buchhaltung

Revision

Lutz Fischer-Lamprecht
Philipp Grob

Das Alzheimer- Telefon im Aargau 056 406 50 70

Informiert und berät Sie bei allen
Fragen rund um Demenz

Montag bis Donnerstag
9 - 11.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
info.ag@alz.ch

Auf **alz.ch**

finden Sie weiterführende Informationen, kostenlose Publikationen rund um Demenz sowie alle kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz.

Selbstverständlich können Sie auch **Mitglied werden** – per Anruf oder online
www.alz.ch/ag

Für die **finanzielle Unterstützung** unserer Informations-, Beratungs- und Sensibilisierungsarbeit und unserer Angebote danken wir herzlich!

Alzheimer Aargau

Postkonto 60-123773-3 / IBAN CH72 0900 0000 6012 3773 3



/ Alzheimer Aargau
Zollweg 12 • 5034 Suhr
Tel. 056 406 50 70 • info.ag@alz.ch
www.alz.ch/ag